



SICHERHEITSDATENBLATT

Ardap Antifloh Hunde Shampoo

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 16.03.2016

1.1. Produktidentifikator

Produktname Ardap Antifloh Hunde Shampoo

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion Ungezieferbekämpfung

Produktgruppe Heimtierbedarf

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Ungezieferbekämpfungsmittel

Nicht empfohlene Anwendungen Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Quiko GmbH Heimtierprodukte

Geschäftsadresse Franzstrasse 95

Postleitzahl 46395

Ort Bocholt

Land Deutschland

Tel. +49 (0) 2871 2487 - 0

Fax +49 (0) 2871 2487 - 43

E-Mail info@quiko.de

Website http://www.quiko.de

Name der Kontaktperson Herrn Eric Peters

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9:00 - 17:00 (GMT):+49 (0) 2871 2487 - 0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Acute tox. 4; H332
Skin Irrit. 2; H315
Skin Sens. 1; H317
Eye Irrit. 2; H319

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett	Natrium-n-lauroylsarcosinat:5 < 10 % Gew./Gew., Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1):> 0,0015 % Gew./Gew.
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe tragen. P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Physikochemische Auswirkung	Nicht bekannt.
Auswirkung auf die Gesundheit	Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen den Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.
Auswirkung auf die Umwelt	Nicht bekannt.
Auswirkungen und Symptome einer möglichen missbräuchlichen Verwendung	Nicht bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Natrium-n-lauroylsarcosinat	CAS-Nr.: 137-16-6 EG-Nr.: 205-281-5 Registrierungsnummer: 01-2119527780-39 Synonyme: N-Dodecanoyl-N-methylglycin, Natriumsalz IUPAC-Namen: Glycin, N-methyl-N-(1-oxododecyl)-, Natriumsalz	Acute tox. 2; H330 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	5 < 10 % Gew./Gew.
Acrylat-Crosspolymer			1 < 5 % Gew./Gew.
Natriumlaurylethoxysulfat	CAS-Nr.: 68585-34-2 EG-Nr.: 500-223-8 Synonyme: Alkohole, C10-C16, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze IUPAC-Namen: Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-sulfo-omega-hydroxy-, C10-16-Alkylether, Natriumsalze	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	1 < 5 % Gew./Gew.
PEG-120 Methylglucosetrioleat (und) Propandiol			1 < 5 % Gew./Gew.
Alkohole, C12-C14 (geradzahlig) ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8 Registrierungsnummer: 01-2119488639-16 Synonyme: Polyethylenglycolmono-C12-14-alkylethersulfate-Natriumsalze IUPAC-Namen: Poly(oxy-1,2-	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	1 < 5 % Gew./Gew.

	ethanediyl), alpha-sulfo-omega-hydroxy-, C12-14-alkyl ethers, sodium salts		
Glyceride, C8-C10 mono- di- and tri-	CAS-Nr.: 91744-32-0 EG-Nr.: 294-594-0 Registrierungsnummer: 01-2120062933-53	Skin Irrit. 2; H315	1 < 5 % Gew./Gew.
Natrium-L-lactat	CAS-Nr.: 867-56-1 EG-Nr.: 212-762-3 Registrierungsnummer: 01-2120062933-53 Synonyme: Natrium-(L)-lactat IUPAC-Namen: Propansäure, 2-hydroxy-, Mononatriumsalz, (2S)-		0,1 < 1 % Gew./Gew.
Margosa Extrakt (Neem CO2)	CAS-Nr.: 84696-25-3 EG-Nr.: 283-644-7 Synonyme: Margosa, Ext.		0,1 < 1 % Gew./Gew.
Cocoamidobetain	CAS-Nr.: 61789-40-0 EG-Nr.: 263-058-8 Synonyme: Fettsäureamidoalkylbetain IUPAC-Namen: 1-Propanamin, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-coco Acylderivate, inneres Hydroxid	Eye Dam. 1; H318	0,1 < 1 % Gew./Gew.
p-Menth-1-en-4-ol	CAS-Nr.: 562-74-3 EG-Nr.: 209-235-5 Synonyme: Terpinenol-4 IUPAC-Namen: 3-Cyclohexen-1-ol, 4-methyl-1-(1-methylethyl)-	Acute tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	0,1 < 1 % Gew./Gew.
p-Menth-1,4-dien	CAS-Nr.: 99-85-4 EG-Nr.: 202-794-6 Synonyme: gamma-Terpinen IUPAC-Namen: 1,4-Cyclohexadien, 1-methyl-4-(1-methylethyl)-	Flam. Liq. 3; H226 Asp. tox 1; H304	0,1 < 0,1 % Gew./Gew.
Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	CAS-Nr.: 55965-84-9 EG-Nr.: 611-341-5 Index-Nr.: 613-167-00-5 Synonyme: Gemisch aus CMIT/MIT (3:1) IUPAC-Namen: Reaction mass of: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC no. 247-500-7] and 2-methyl-2H - isothiazol-3-one [EC no. 220-239-6] (3:1)	Acute tox. 3;H301; Acute tox. 3;H311; Skin Corr 1B;H314; Skin Sens. 1;H317; Acute tox. 3;H331; STOT SE3;H335; Aquatic Acute 1;H400; Aquatic Chronic 1;H410;	> 0,0015 % Gew./Gew.
Dipenten (Limonen)	CAS-Nr.: 138-86-3 EG-Nr.: 205-341-0 Index-Nr.: 601-029-00-7 Registrierungsnummer: 01-2119529223-47 Synonyme: p-Mentha-1,8-dien IUPAC-Namen: Cyclohexene, 1-methyl-4-(1-methylethenyl)-	Klassifizierung Noten:Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 Flam. Liq. 3; H226	0,01 < 0,1 % Gew./Gew.

Asp. tox 1; H304
 Skin Sens. 1; H317
 Aquatic Acute 1; H400
 Aquatic Chronic 1; H410

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Arzt befragen, falls Beschwerden anhalten.
Einatmen	Frische Luft und Ruhe. Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen.
Hautkontakt	Die Haut gründlich mit Seife und Wasser waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	Den Mund mit Wasser ausspülen. Einige Gläser Wasser trinken lassen. Bei Beschwerden und Symptomen für ärztliche Behandlung sorgen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt	Keine toxischen, reizenden oder allergischen Reaktionen bekannt.
-----------------------	--

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung	Dekontaminierung, symptomatische Behandlung.
Spezielle Angaben zu Gegenmitteln	Kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Wasserdampf, Schaum, Pulver oder CO ₂ .
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Keine besondere Maßnahmen nötig.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid (CO). Kohlenwasserstoffe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Falls ohne Risiko möglich, die Behälter von der Brandstelle entfernen.
Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute	Keine Empfehlung angegeben.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Staubbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Alle Personen vor der möglichen Gefahr warnen und gegebenenfalls evakuieren.

6.1.2. Einsatzkräfte

Einsatzkräfte	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
---------------	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.
-----------------------	---

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung	Verschüttetes Produkt nicht in die Kanalisation einleiten, sondern mit saugfähigem Material entsorgen.
-------------------------	--

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Die Anleitungen des Herstellers lesen und befolgen. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Das Produkt trocken und kühl in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. Bei Temperaturen unter 25°C lagern. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Geeigneten Verpackung Originalbehälter verwenden, andere Behälter nur mit geprüft beständigem Material.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter Lagerung in Durchgängen, Durchfahrten, Treppenträumen, allgemein zugängliche Fluren, Dächern, Dachräumen und Arbeitsräumen ist unzulässig.

Lagertemperatur **Wert:** < 25 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitszeichen



Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Technische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren.

Atemschutz

Atemschutz Atemschutz ist nicht erforderlich.

Handschutz

Handschutz Bei länger dauernder Gebrauch sind Handschuhe empfohlen.

Bezug auf einschlägige Norm EN 374

Geeignetes Material Neopren, Nitril, Polyethylen oder PVC.

Ungeeignetes Material Leder oder Textil

Durchbruchzeit >240 min

Dicke des Handschuhmaterials 0,4 mm

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.

Bezug auf einschlägige Norm EN 166

Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz) Normale Arbeitskleidung im Allgemeinen ausreichend.

Hygiene / Umwelt

Spezielle Hygienemaßnahmen Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Geeignete Handcreme verwenden, um Entfettung und Hautrisse zu vermeiden.

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht relevant.

Expositionskontrollen

Maßnahmen zur Verwendung der Chemikalie durch den Konsumenten Nicht relevant.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Farblos bis blassgelb.
Geruch	Charakteristisch. Margosa (Knoblauch). Ätherisch.
Kommentare, Geruchsgrenze	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, pH-Wert (Lieferzustand)	Keine Daten vorhanden.
Siedepunkt	Wert: ~ 100 °C
Kommentare, Siedepunkt	Wasser
Kommentare, Verdunstungsrate	Keine Daten vorhanden.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Dampfdruck	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Dampfdichte	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Rel. Dichte	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Schüttdichte	Nicht relevant.
Löslichkeit in Wasser	unbegrenzt mischbar
Kommentare, Löslichkeit	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Selbstentzündbarkeit	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Keine Daten vorhanden.

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Keine besonderen Stabilitätsbedenken.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Nicht hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Stark oxidierende Stoffe. Starke Alkalien. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Organische Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität-Schätzung der Mischung

Oral	Keine Daten vorhanden.
dermal	Keine Daten vorhanden.
Einatmen von Dämpfen	Keine Daten vorhanden.
Toxikokinetik	Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akut aquatisch, Fische, kommentare	Keine Daten vorhanden.
Akute aquatische, Algen, Kommentare	Keine Daten vorhanden.
Akut aquatisch, Daphnia, kommentare	Keine Daten vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung	Abiotisch abbaubar durch Hydrolyse und Photolyse, leicht biologisch abbaubar
--	--

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation	Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.
-----------------------------	--

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Das Produkt enthält Stoffe, die wasserlöslich sind und sich im Wasser verbreiten können.
---------------	--

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
--------------------------	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Nebenwirkungen / Anmerkungen	Ozonabbaupotential (ODP) und Treibhauseffekt (GWP) sind nicht bekannt.
---------------------------------------	--

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Kleine Mengen dürfen mit Wasser in die Kanalisation gespült werden. Größere Mengen müssen sachgerecht in zugelassenen Anlagen vernichtet werden.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 180206 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kommentare	Nicht relevant.
------------	-----------------

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bemerkung	Nicht relevant.
-----------	-----------------

14.3. Transportgefahrenklassen

Bemerkung	Nicht relevant.
-----------	-----------------

14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkung	Nicht relevant.
-----------	-----------------

14.5. Umweltgefahren

Bemerkung	Nicht relevant.
-----------	-----------------

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78

und gemäß IBC-Code

Verschmutzungskategorie Nicht relevant.

Sonstige zutreffende Hinweise.

Sonstige zutreffende Hinweise. Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EWG-Verordnung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) 830/2015
Gesetze und Verordnungen Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 23. Dezember 2004 (mit Änderungen).
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen.
Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen).
Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen.
Bekanntmachung 220 zu Gefahrstoffen. Sicherheitsdatenblatt. September 2007.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt Nein
CSR erforderlich Nein
Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Skin Irrit. 2; H315;
Skin Sens. 1; H317;
Eye Irrit. 2; H319;
Acute tox. 4; H332;

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H331 Giftig bei Einatmen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.

Quellen der Kenndaten bei der Zusammenstellung des Sicherheitsdatenblatts
European Chemical Agency (ECHA), Information on chemical substances.
Internet: <http://apps.echa.europa.eu>
Gefahrstoffinformationssystem (GESTIS) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Internet:
<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp>.
Stoffdaten, Sicherheitsdatenblatt und weitere Sicherheitsinformationen der Bestandteile.

Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben
Vorherige Version: ---- vom ----
Aktuelle Version: 1.0 vom 16.03.2016

Art der Änderung: Aktualisierung.
Grund der Änderung: Anpassung an Anhang II der VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der Version der Verordnung (EU) 2015/830 und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Version

1

Verantwortlich für das
Sicherheitsdatenblatt

Quiko GmbH Heimtierprodukte